

Gewalt des Gewaltigen führt über kurz oder lang bei Feinden zum Ziel; erzürnte Freunde sind trotz aller Nachgiebigkeit schwer zu versöhnen.

चुम्बतो गण्डभित्तिरलकवति मुखे शीत्कृतान्यादधाना

वत्तस्मूत्कञ्चुकेषु स्तनभरपुलकोद्भेदमापादयतः ।

उन्नताकम्पयतः पृथुघनतटात्संसयतो ऽश्रुकानि

व्यक्तं कात्ताननानां विटचरितकृतः शैशिरा वान्ति वाताः ॥ ११८ ॥

In der kalten Jahreszeit wehen Winde, die den Schönen gegenüber offenbar das Spiel verliebter Buhlen treiben: sie küssen die Grübchen auf den Wangen, bewirken auf dem von Locken bedeckten Gesichte ein hörbares Beben der Lippen, reißen von der Brust das Mieder, erzeugen auf dem vollen Busen ein Rieseln der Haut, machen die Schenkel erzittern und lösen von der breiten Hüftenfläche den Schurz ab.

चूडोत्तंसितचारुचन्द्रकलिकाचञ्चिकृत्वाभास्वरो

लीलादग्धविलोककामशलभः श्रेयोदशाग्रे स्फुरन् ।

अतःस्फूर्जदपारमोहतिमिरप्राग्भारमुच्चाटय-

श्चेतःसन्ननि योगिनां विजयते ज्ञानप्रदीपो हरः ॥ ११९ ॥

Hoch lebe Çiva, die Lampe der Erkenntniß: wie diese mit ihrer flackernden Flamme, so leuchtet er mit der reizenden Mondsichel, die er als Diadem auf seinem Haupte trägt; wie diese die Lichtmotte, so hat er den unstäten Liebesgott spielend versengt; wie diese an des Dochtes Spitze, so schießt er bei höchster Tugend auf; wie diese die dichte Finsterniß, so verscheucht er die im Innern tobende grenzenlose Unwissenheit; wie diese im Hause, so ist er im Herzen derer, die nur Gott schauen.

चेतश्चित्तय मा रमां सकृदिमामस्थायिनीमास्थया

भूपालभुकुटीकुटीरविहरव्यापारपण्याङ्गनाम् ।

कन्याकञ्चुकिनः प्रविश्य भवनद्वाराणि वाराणसी-

रथ्यापङ्क्तिषु पाणिपात्रपतितां भित्तामपेक्षामहे ॥ १२० ॥

Baue, o Herz, nie mit Zuversicht auf die unbeständige Glücksgöttin: sie ist eine feile Dirne, deren Beruf es ist die Hütte zu wechseln, sobald der Fürst die Stirn runzelt. In ein zerlumptes Gewand gehüllt, wollen wir in den Strassenreihen von Vârânasî (Benares) die Thüren der Häuser betreten und

918) BHARTR. 1, 49 BOHL. 52 HAEB. a. सी-
त्कृतानि. b. वत्तस्युत्कञ्चु°, वत्तस्थाः कञ्चु°,
वत्तस्वाकञ्चु°. c. संश्रयतो st. संसयतो. Vgl.
Spr. 738.

919) BHARTR. 3, 4 BOHL. HAEB. lith. Ausg.
GALAN. a. भामुरो st. भास्वरो. b. स्फूर्जद् und
अतस्फूर्जद्, उच्चाटयन् चेतः°, उच्छेदयश्चेतः°

und उन्मूलयन् चेतः°. d. हरिः und हरेः st.
हरः.

920) BHARTR. 3, 66 BOHL. 64 HAEB. 53 lith.
Ausg. 60 GALAN. a. आस्थय. b. व्यपर. c.
°कञ्चुकिनः unsere Verbesserung für °कञ्चु-
कितः; प्रविश्य.